

Schulung zur Begleitung wohnungsloser Menschen am Lebensende durch Mitarbeitende in der Hospiz- und Palliativarbeit sowie in der Wohnungslosenhilfe

Eine Initiative der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege in Kooperation mit der Koordinierungsstelle zur Versorgung Wohnungsloser mit lebensbegrenzender Erkrankung in Berlin (KoWohl).

In Berlin sind schätzungsweise ca. 50.000 Menschen ordnungsbehördlich untergebracht, wobei die jüngste Erhebung des Statistischen Bundesamtes am Stichtag 31.01.2022 ([vgl. https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/07/PD22_299_229.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/07/PD22_299_229.html)) nur rund 26.000 untergebrachte wohnungslose Menschen ausweist. 6.000 bis 10.000 Menschen leben auf der Straße oder in Notunterkünften. Ihre gesundheitliche Situation ist oft erschreckend. Sie haben kaum oder nur erschwert einen Zugang zu medizinischer oder pflegerischer Hilfe. Eine Versorgung durch die allgemeine oder spezialisierte ambulante Palliativversorgung und durch ambulante und stationäre Hospize findet nur punktuell statt.

Der Kurs möchte das fachliche Wissen zur psychosozialen Begleitung schwerstkranker und sterbender wohnungsloser Menschen vermitteln und Kooperationen anbahnen. Nach Abschluss wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

- Inhalte:**
- soziale und gesundheitliche Situation Wohnungsloser
 - Grundlagen der Wohnungslosenhilfe
 - Grundlagen der Hospiz- und Palliativversorgung
 - eigene Auseinandersetzung mit Obdach- und Wohnungslosigkeit, Sterben, Tod und Trauer
 - Vernetzung und Kooperation
 - Hospitationstag

- Zielgruppen:**
- Mitarbeitende und Ehrenamtliche der Wohnungslosenhilfe
 - Mitarbeitende und Ehrenamtliche der ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienste und der stationären Hospize
 - Mitarbeitende der SAPV Pflegedienste
- Die Schulung ist für je sechs Teilnehmende aus der Wohnungslosenhilfe und der Hospiz- und Palliativversorgung konzipiert.

- Daten:** 07.06. und 12.06.2024 jeweils 9-16:30 Uhr. Am ersten Kurstag findet im Anschluss eine freiwillige Führung durch das Zentrum am Zoo, Bahnhofsmision und Hygienecenter statt.
Es schließt sich innerhalb von einem Monat ein Hospitationstag an.

Tagungsort: Zentrum am Zoo, Hardenbergplatz 13, 10623 Berlin

Dozentinnen: Angelika Behm (ehem. Geschäftsführerin Diakonie-Hospize Wannsee)
Magdalena Stefan (Sozialpädagogin in der City Station, Berliner Stadtmission)

Kosten: keine

Anmeldung: kontakt@kowohl.org